

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 29. Januar, 10.00 Uhr

**Ökum. Familien-Gottesdienst
im Kirchgemeindehaus
«Sandpainting» - eine Bibelgeschichte
entsteht vor Ihren Augen**

Pfr. Hans-Jürg Meyer
Claudia und Ruedi Kündig, Bibellesebund
Carla Weber, Organistin
Kollekte: Bibellesebund
Kinderhüte im Kirchgemeindehaus

Nach dem Chilekafi Sonntagsmorgens
(Teilete) und Spielnachmittag

17.00 Uhr

musik&wort

«Si j'étais roi...»

Reinoud van Mechelen, Tenor
Mathias Clausen, Klavier
Jan Tschannen, Wort

Sonntag, 5. Februar, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Christoph Stebler
Carla Weber, Organistin
Kollekte: Mission21
Kinderhüte für alle Kinder im Pfarrhaus

Sonntag, 12. Februar, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfrn. Viviane Baud
Mathias Clausen, Organist
Kollekte: Zwinglifonds (Kirchenrat)
Kinderhüte für alle Kinder im Pfarrhaus

Autodienst Sonntagmorgen

058 717 54 05 (Telefon ab Freitag)



Das Heilige Land

Die Bibel als Lebensretterin

Aus (schul-)politischen Gründen habe ich an meinem Arbeitsort im «Trampolin» derzeit keine Volksschüler. Damit ich trotzdem unterrichten kann, wurden mir fünf Flüchtlinge zugeteilt: zwei aus Eritrea, zwei aus dem Irak und eine Frau aus Sri Lanka. Alle sind sie wissbegierig, interessiert und freundlich. Sie wollen unbedingt rasch Deutsch lernen, um eine Lehre machen zu können. Der eine Iraker ist schon 30 Jahre alt und ein Verschwörungsfanatiker. Immer wieder erzählt er uns abstruse Geschichten, die mich zweifelnd schmunzeln lassen. So habe zum Beispiel die Erde in der Mitte einen grossen Hohlraum, in welchem es eine Welt gebe, in der man 1000 Jahre alt werden würde. Auch Hitler wohne dort. Die Eingänge seien versteckt unter Wasserfällen bei den Polen.

Konversation ist bester Deutschunterricht, darum lasse ich solche Erzählungen zu. Derselbe Iraker hat sich seine eigene Religion zusammengestellt: ein gebürtiger Muslim, ein bisschen Christ, ein bisschen Buddhist, ein bisschen von allem.

Und er erzählt von seiner Flucht. Wie er von IS-Patrouillen angehalten und kontrolliert wurde. Wie er unter Waffenandrohung Fragen zu beantworten hatte: «Bist du Sunnit oder Schiit?» «Kennst du den Koran?» «Zitiere aus dem Koran!» Er hatte keine Stelle präsent, zitierte darum etwas, was ihm eben gerade in den Sinn gekommen war, etwas aus der Bibel. Die Terroristen nickten und liessen ihn passieren.

Nein, jetzt kommt kein «Bekehrungs-Happy End». Der Iraker ist immer noch in seiner mystischen Mischmasch-Religion zuhause.

Ich überlasse es Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wie Sie das interpretieren möchten. Gottes Fügung? Zeugnis für die Bibel, von einem Muslim? Zufall? Zeichen für die Dummheit der Patrouille?

Jedenfalls hat mich diese Geschichte sehr beeindruckt und ich bin Gott dankbar für solche Erzählungen, die immer wieder seine Grösse zeigen.

Verena Bula, Präsidentin Kirchenpflege

ÖKUMENISCHER FAMILIENGOTTESDIENST

Sonntag, 29. Januar, 10.00 Uhr
Reformiertes Kirchgemeindehaus

«sandpainting» – die biblische Geschichte in den Sand gemalt

Vor unseren Augen malt Claudia Kündig die biblische Geschichte von Jesus in den Sand. Das von ihr gemalte und immer wieder veränderte Bild wird auf die Leinwand projiziert.



Dazu liest Ruedi Kündig den Bibeltext vor und ergänzt ihn mit Gedanken und Hintergrundmusik. Dieses Sandmalen ist ein Projekt des Bibellesebundes.

Zu diesem besonderen Erlebnis sind alle - Kinder und Eltern ganz besonders - eingeladen. Für die Kleinsten wird eine Kinderhüte angeboten.

SPIELNACHMITTAG FÜR GROSS UND KLEIN

Sonntag, 29. Januar, ab 13.00 Uhr
Reformiertes Kirchgemeindehaus

Nach dem Familiengottesdienst und einer Teilete als Zmittag (alle bringen etwas mit, das zu einem grossen Buffet zusammengestellt wird) sind alle eingeladen, an diesem Winternachmittag im Kirchgemeindehaus zu verweilen und miteinander zu spielen.

Bringen Sie selber ein Spiel mit, das Sie gerne mit andern spielen würden. Oder kommen Sie einfach und setzen sich mit andern zusammen, um ein Spiel Ihrer Wahl zu spielen.

Hans-Jürg Meyer, Pfarrer

musik&wort

Sonntag, 29. Januar, 17.00 Uhr
Kirche Seen

«Si j'étais roi...»



Reinoud van Mechelen, Tenor
Mathias Clausen, Klavier
Jan Tschannen, Wort

«Er küsse mich mit dem Kusse seines Mundes; denn deine Liebe ist lieblicher als Wein. [...] Ich vergleiche dich, meine Freundin, meinem Gespann an den Wagen Pharaos.» Das Hohelied Salomonis beinhaltet sehnsuchtsvolle und schwärmerische Äusserungen über die menschliche Liebe. Mann und Frau besingen ihre Liebe zueinander und preisen die Schönheit der geliebten Person.

Gegenstück zum Bibeltext bilden beim musik&wort die thematisch entsprechenden «Mélodies» französischer Komponisten um 1900. Diese Lieder leben - musikalisch wie textlich - von Empfindsamkeit, Sehnsucht und Zartheit.

So dichtet Victor Marie Hugo (1802 - 1885) :

Si j'étais roi, je donnerais l'empire,
Et mon char, et mon sceptre,
et mon peuple à genoux,
Et ma couronne d'or, et mes bains de porphyre,
Et mes flottes, à qui la mer ne peut suffire,
Pour un regard de vous!

Si j'étais Dieu, la terre et l'air avec les ondes,
Les anges, les démons courbés devant ma loi,
Et le profond chaos aux entrailles fécondes,
L'éternité, l'espace et les cieus et les mondes,
Pour un baiser de toi!

Mathias Clausen, Organist

BERICHT VOM WEIHNACHTSSPIEL 18. DEZEMBER 2016

«So ein Kamel»

Am 4. Advent war es endlich soweit. Voller Spannung freuten sich viele Kinder und Erwachsene darauf, endlich das Weihnachtsspiel aufzuführen, das sie gemeinsam mit Sandra Müller und Rita Gilgen einstudiert hatten.



Bild: Joel Roth-Nater

In dieser Weihnachtsgeschichte spielen nicht die Menschen, sondern der Esel und das Kamel die Hauptrollen. Und gegensätzlicher könnten beide nicht sein. Gutmütig und freundlich verrichtet der Esel alle Aufgaben, die Maria und Josef ihm auftragen. Das Kamel von König Balthasar dagegen ist ziemlich launisch und eher bequem. Am liebsten macht es sich gemütlich und entspannt sich. Die Idee, einem wanderndem Stern hinterherzulaufen, findet es total «balla-balla».

Ausserdem erwartet das Kamel, wenn es schon so weit laufen muss, ein richtiges Königskind mit Palast und allem, was dazu gehört. Das neugeborene Jesuskind im Stall von Bethlehem entspricht so gar nicht diesen Vorstellungen. Nur widerwillig lässt sich das Kamel vom Esel überreden, in den Stall zu gehen. Und dort erlebt es das grosse Wunder und wird tief im Herzen berührt.

Es war eine Freude zu sehen, mit welchem Engagement die Kinder ihre Rollen einstudiert haben. Das originelle Weihnachtstheater löste so manches Mal ein Schmunzeln aus, regte aber auch zum Nachdenken über die Bedeutung von Weihnachten an.

Ein grosses Dankeschön an alle Beteiligte, Helferinnen und Helfer! Bis zur nächsten Weihnacht!

Maren Büchel, Pfarrerin

MITTAGSTISCH FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Bei einem feinen gemeinsamen Essen können Sie Kontakte pflegen, gute Gespräche führen und neue Menschen kennenlernen.

Sie sind herzlich willkommen!



Ref. Kirchgemeindehaus, Kanzleistr. 37
Jeweils am 1. Donnerstag des Monats

Mittagessen: 12.00 Uhr (Türöffnung: 11.30 Uhr)

Menü à discrétion CHF 13.-
inkl. Getränke und Kaffee



Daten 2017

2. März	Anmeldung bis 27. Februar
6. April	Anmeldung bis 3. April
4. Mai	Anmeldung bis 1. Mai
1. Juni	Anmeldung bis 29. Mai
6. Juli	Anmeldung bis 3. Juli
5. Oktober	Anmeldung bis 2. Oktober
2. November	Anmeldung bis 30. Oktober
7. Dezember	Anmeldung bis 4. Dezember

Anmeldekarten liegen im Kirchgemeindehaus auf. Bitte beachten Sie die Anmeldefristen.

Auf Anfrage organisieren wir gerne einen Fahrdienst für Sie!

Kontaktpersonen:

Oliver Rüegg, Sozialdiakon, 058 717 54 12

KIRCHGEMEINDEFERIEN & JUGENDCAMP 7. – 14. OKTOBER 2017 BAIA AZZURRA, TOSKANA



Für Erwachsene, Familien, Alleinerziehende und Kinder, Jugendliche, Junge Erwachsene

Ein Herbstferien-Angebot für alle, die sich auf eine Woche Strandferien mit anderen freuen und die Gemeinschaft schätzen!

Jugendcamp: Gleichzeitig wird eine Gruppe von Jugendlichen mit eigener Leitung am gleichen Ort eine Ferienwoche durchführen. Jugendliche ab der 1. Oberstufe bis 19 Jahre können unabhängig davon, ob ihre Eltern mitkommen oder nicht, mit einem Team aus dem Jugendbereich eine geniale Woche erleben.

Kinder wohnen bei den Familien (die Familien sind mehrheitlich selber für ihre Kinder zuständig), Jugendliche haben ihren eigenen Wohnbereich. So können ganze Familien unabhängig vom Alter der Kinder mitkommen.

Ein detaillierter Prospekt liegt in Kirche und Kirchgemeindehaus auf!

Kontakt: Pfr. Hans-Jürg Meyer
058 717 54 50, hans-juerg.meyer@zh.ref.ch

AMTSHANDLUNGEN 1.10. – 31.12.2016

TAUFEN

23. Oktober
Jamie Tanner, Brunnadern
Lukas Andrin Untersander, Am Iberghang 42

13. November
Colin Cadisch, Rikon
Noah Leu, Kirchackerstr. 32
Alina Lüthi, Etzbergweg 23
Brian Ryffel, Wässerwiesenstr. 67d

KINDERSEGNUNGEN

23. Oktober
Jonathan Felix Baumann, Grundstr. 15b
Jona Rémi Graf, Kirchackerstr. 12

BESTATTUNGEN

Waltraud Born-Lenhardt, 89, Palmstr. 30
Johannes Duttweiler, 72, Wurmbühlstr. 4
Christian Begert, 71, Landvogt-Waser-Str. 8
Marguerite Leemann-Surbeck, 69, Im Gässli 7
Elisabeth Junck, 81, Landvogt-Waser-Str. 83
Leonie Dick-Tomasoni, 88, Altersheim St. Urban, früher Seenerstr. 199
Emil Engeli, 80, Alterszentrum Adlergarten, früher Hinterdorfstr. 44
Liliane Ernst-Germann, 70, Schwalbenweg 37c
Rudolf „Rudi“ Rück, 77, Wingertlistr. 31
Walter Bosshard, 90, Alterszentrum Oberi, früher Im Gässli 2
Kurt Oetiker, 70, Kirchackerstr. 20
Frieda Kuriger-Klöti, 87, Wingertlistr. 13
Annelies Berberich-Döbler, 81, Hintermühlestr. 53
Otto Roth, 90, Schwalbenweg 7
Willi Schober, 69, Moosackerstr. 16
Frieda Boksberger-Straub, 90, Tösstalstr. 244a
Albert Mebold, 82, Elchweg 12
Richard Däscher, 71, Tösstalstr. 223
Rudolf Steffen, 74, Tösstalstr. 263
Dora Schickli-Schoch, 85, Etzbergstr. 36
Martha Maegerle-Meili, 86, Bollstr. 2
Verena Kemmler-Müller, 87, Alterszentrum Brühlgut, früher Bollstr. 35

Ref. Gottesdienste im Altersheim St. Urban

Alt und Jung sind herzlich eingeladen!

Freitag, 27. Januar, 9.30 Uhr
Pfrn. Maren Büchel

Freitag, 10. Februar, 9.30 Uhr
Pfr. Hans-Jürg Meyer

Amtswochen für Abdankungen

30. Januar - 3. Februar
Pfrn. Viviane Baud, 058 717 54 60

6. - 10. Februar
Pfr. Christoph Stebler, 058 717 54 80

Die folgenden Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Kirchgemeindehaus an der Kanzleistrasse 37 statt.

Musik

Singkreis Seen

Montag, 30. Januar, 9.30 - 11.00 Uhr
Eva Rüegg, 052 242 51 03

Kinder

Fiire mit de Chliine

Freitag, 27. Januar, 14.30 Uhr
Ref. Kirche Seen

fonte Kinderhüte

Mittwoch, 1. Februar 8.45 - 11.00 Uhr

Chrabbelgruppe

Donnerstag, 2. Februar, 9.30 - 11.00 Uhr

Jugendliche

Jugendgruppe 5er

Freitag, 27. Januar / 3. Februar, 19.00 Uhr
Ab Oberstufe bis 18 Jahre
www.jugendseen.ch
Simon Rohrer, 058 717 54 16

roundabout

Donnerstag, 2. Februar, 19.00 Uhr
Streetdance für Girls und junge Frauen
Kontakt: Cathy Meyer, 052 233 51 54

Junge Erwachsene

Freitagabend-Hobby-Fussball

Freitag, 27. Januar / 3. Februar, 20.30 Uhr
Turnhalle Langwiesen, Wülflingen

p2b_tankstell

Sonntag, 5. Februar, 19.00 Uhr
Ab Konf (15 Jahre)

Kontakt: Simon Obrist, 058 717 54 17

Jugendgottesdienst

Freitag, 27. Januar, 16.45 Uhr
Pfr. Hans-Jürg Meyer

Erwachsene

Bibelstunde

Donnerstag, 31. Januar, 14.00 Uhr
Pfr. Hans-Jürg Meyer

Morgengebet in der Kirche

Donnerstag, 2. Februar, 06.00 Uhr
Gebet für Menschen, die Gemeinde, die Welt
Kontakt: Pfr. Christoph Stebler

Entstehung des Bibelkanons

Donnerstag, 2. Februar, 19.30 Uhr
Pfr. Christoph Stebler

Ferientreff

Mittwoch, 8. / 15. Februar, 09.00 - 11.00 Uhr
Gemütliches Zusammensein bei
Kaffee und Gipfeli

Frauen

Kafi fonte - Treffpunkt für Frauen

Mittwoch, 1. Februar, 8.45 - 11.00 Uhr

Ruth

Mittwoch, 1. Februar, 9.00 - 11.00 Uhr
Frauenportrait aus der Bibel

Senioren

Übungen und Spiele für das Gedächtnis

Mittwoch, 1. Februar, 14.00 Uhr
Teil 1, 14.00 Uhr: Übungen
Teil 2, 15.00 Uhr: Spiele
Anmeldung Teil 1: Oliver Rüegg, 058 717 54 12

Ökumene

Ökumenischer Suppentag Seen

Freitag, 27. Januar, 11.30 - 13.00 Uhr
Pfarrei St. Urban

Abendmeditation

Montag, 30. Januar, 19.00 - 20.00 Uhr

Deutsch lernen

Dienstag, 31. Januar, 09.30 - 11.30 Uhr
Für Asylsuchende und Migranten mit
Kinderbetreuung

Mittagstisch

Dienstag, 31. Januar, 11.40 Uhr
Für Asylsuchende, Migranten und Gäste

Ökumenisches Beten

Donnerstag, 9. Februar, 9.30 Uhr
Pfarrei St. Urban

Gesamtstädtisch | Jugendliche

«Open Hall Winti»

Ferienprogramm für Daheim-Gebliebene

6. - 10. Februar, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

In der ersten Sportferienwoche bietet der Reformierte Jugendarbeiter Konvent Winterthur (RJK) das Projekt: «Open Hall Winti» an.

Jugendlichen ab der 6. Klasse bis zur

3. Oberstufe steht eine Doppel-Turnhalle von 14 bis 17 Uhr zur Verfügung. Eine Halle ist zum Fussballspielen reserviert. In der Halle 2 laden verschiedene Sportvereine aus Winterthur ein, ihre Sportart auszuprobieren. Wer einmal nicht nur Fussball spielen möchte, hat hier die Gelegenheit, Neues kennenzulernen oder gar eigene Spiele und Sportvarianten zu kreieren.

Hast du Lust auf Spiel, Fun und Action?

Dann komm vorbei, wir freuen uns auf dich!

Wo: Turnhalle Schulhaus Gutschick

Scheideggstr. 1, 8400 Winterthur

Kontakt:

Simon Obrist, 058 717 54 17
Simon Rohrer, 058 717 54 16

Adressen

Pfarrteam

Pfrn. Viviane Baud
058 717 54 60, viviane.baud@zh.ref.ch

Pfrn. Maren Büchel
058 717 54 70, maren.buechel@zh.ref.ch

Pfr. Hans-Jürg Meyer
058 717 54 50, hans-juerg.meyer@zh.ref.ch

Pfr. Christoph Stebler
058 717 54 80, christoph.stebler@zh.ref.ch

Kirchenpflegepräsidentin

Verena Bula
052 232 01 96, verena.bula@zh.ref.ch

Impressum

Ref. Kirchgemeinde Winterthur Seen
Kanzleistr. 37, 8405 Winterthur
058 717 54 00, seen@zh.ref.ch
www.refkircheseen.ch



Nächste Ausgabe: Freitag, 10. Februar 2017